

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

64 (6.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Donnerstag den 6. März

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 16114. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß, nachdem in der Gemeinde Gondelsheim, Amts Bretten, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist, die für die Gemeinden Gondelsheim, Büchig und Reibshelm angeordneten, in unserer Verfügung vom 12. Februar 1890 Nr. 7849 — Tagblatt Nr. 46 II. — bezw. vom 14. Februar 1890 Nr. 8721 — Tagblatt Nr. 51 I. — bekannt gegebenen Sperrmaßregeln wieder aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 3. März 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 2576. Die Herstellung dauerhafter Urkunden betreffend.

Die Wahrnehmung, daß auch zu Urkunden, welche längere Zeit oder dauernd aufzubewahren sind, öfter ungeeignetes Papier und ungeeignete Tinte verwendet werden, hat das Gr. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zur Erhebung eines Gutachtens über die in dieser Hinsicht nach dem gegenwärtigen Stande der Technik zu stellenden Anforderungen veranlaßt. Das von der Großh. chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt dahier erstattete Gutachten verlangt auf Grund eingehender Untersuchung für Papier und Tinte die in der Anlage unter A I und II bezeichneten Eigenschaften.

Die Behörden und Beamten des Geschäftskreises des Justizministeriums, insbesondere die Großh. Amtsgerichte und Notare, sind mit Ministerialerlaß vom 15. Februar 1890 Nr. 2638 angewiesen, bei Bezug von Papier und Tinte für die bezeichneten Verwendungszwecke die in der Anlage aufgeführten Anforderungen zu Grunde zu legen und geeigneten Falls Muster der gelieferten Schreibmaterialien der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt zur Prüfung zu übergeben. Die für die Prüfung des Papiers in Betracht kommenden Punkte sind aus der Anlage unter B ersichtlich. Die daselbst gegebene Anweisung ist bei Einsendung von Mustern an die chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt genau zu beachten.

Die Amtsgerichte haben zugleich auf eine der Anforderung unter A. I. 2, a der Anlage entsprechende Beschaffenheit des Papiers für die Grund- und Pfandbücher geeignet hinzuwirken.

Indem man diese Vorschriften den Fabrikanten und Schreibmaterialienhandlungen zur Kenntnis bringt, damit sie in der Lage sind, Papiere und Tinten von der vorgeschriebenen Beschaffenheit zu liefern und sich die geeignete Bescheinigung darüber zu beschaffen, um Beanstandungen zu vermeiden, macht man darauf aufmerksam, daß für das ausnahmsweise zur Verwendung zugelassene Briefpapier die Vorschriften unter Anlage A. I. 3, a maßgebend sind und gleichmäßig wie für das Kanzleipapier eine Breite von 21 cm vorgeschrieben ist.

Karlsruhe, den 3. März 1890.

Groß. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Anlage.

A. Die zu stellenden Anforderungen für:

I. Papier:

- Für besonders wichtige und auf lange Aufbewahrungsdauer bestimmte Urkunden:
Stoffzusammensetzung: nur aus Habern, mit nicht mehr als 2% Asche; Reißlänge 6000 m, Dehnung 4,5%.
- Für Urkunden, Ständesamtsregister, Geschäftsbücher u. s. w.:
 - für erste Sorte: Stoffzusammensetzung: nur aus Habern mit nicht mehr als 2% Asche; Reißlänge 5000 m, Dehnung 4%;
 - für die zweite Sorte: Stoffzusammensetzung: Habern mit Zusatz von Zellulose, Strohstoff, Esparto, aber frei von Holzschliff, mit nicht mehr als 5% Asche; Reißlänge 4000 m, Dehnung 3%.
- Für das zu dauernder Aufbewahrung bestimmte Aktenpapier:
 - für Kanzlei-, Mundir-, Brief- u. s. w. Papier: Papier aus Habern, mit Zusatz von Zellulose, Strohstoff, Esparto, aber frei von Holzschliff, mit nicht mehr als 5% Asche; Reißlänge 4000 m, Dehnung 3% (wie 2b);
 - für Conceptpapier: Stoffzusammensetzung: wie 2b; Reißlänge 3000 m, Dehnung 2,5%.
- Papiere, welche für den gewöhnlichen Gebrauch bestimmt sind und nur einige Jahre in Akten u. s. w. aufbewahrt werden sollen:
 - für Kanzlei-, Mundir-, Brief- u. s. w. Papier: Papier von beliebiger Stoffzusammensetzung, jedoch ohne Zusatz von Holzschliff, mit weniger als 15% Asche; Reißlänge 4000 m, Dehnung 3%;
 - für Conceptpapier: Stoffzusammensetzung: wie 4a; Reißlänge 3000 m, Dehnung 2,5%.
- Für Briefumschläge, Packpapier u. s. w. und zwar:
 - für erste Sorte: Habern mit Zusatz von Zellulose, Strohstoff, Esparto, aber frei von Holzschliff, nicht mehr als 5% Asche; Reißlänge 4000 m, Dehnung 3%;
 - für die zweite Sorte: beliebige Stoffzusammensetzung, jedoch ohne Zusatz von Holzschliff, weniger als 15% Asche; Reißlänge 2000 m, Dehnung 2%;
- Für Papiere, welche zu untergeordneten Zwecken im täglichen Verkehr verwendet werden sollen und an welche Ansprüche auf Dauerhaftigkeit nicht gemacht werden, kann beliebige Stoffzusammensetzung und Aschegehalt ohne Rücksicht auf Festigkeit und Dehnung gewählt werden. Diese Papiere dürfen nur zu formularmäßigen, mit Vordruck versehenen, in den Akten nicht verbleibenden, sondern zur Versendung kommenden Mitteilungen, Vorladungen, Aufforderungen etc. benützt werden.

II. Tinte.

Die für Herstellung von Urkunden zu verwendende Tinte muß eine Eisen-Gallus-Tinte sein, welche in einem Liter Flüssigkeit mindestens vier Gramm metallisches Eisen, vorwiegend Eisenoxydulsalz, und 30 Gramm Gerb- beziehungsweise Gallussäure enthält. Neben diesen Bestandteilen ist ein Gehalt an ächten Farbstoffen (z. B. Indigo, Blauholz) zulässig.

B. Die für die Prüfung des Papiers in Betracht kommenden Punkte:

I. Für die Prüfung des Papiers kommen folgende Punkte in Betracht:

- Chemische und mikroskopische Untersuchung der Stoffzusammensetzung, Bestimmung des Aschegehaltes, der Leimung und eines etwaigen Gehaltes an Säure oder Chlor.
- Bestimmung der Festigkeit und Elasticität (Reißlänge, Bruchdehnung).

II. Form und Beschaffenheit der einzusendenden Proben:

Für die Prüfung des Papiers nach diesen beiden Richtungen sind mindestens 5 Bogen von der Größe des Kanzleipapiers (33 cm Länge, 21 cm Breite) einzusenden, welche unbedruckt, unbeschrieben und frei von schadhafte Stellen, Rissen oder Brüchen sein müssen.

Es empfiehlt sich, die Probebogen zwischen zwei Pappdeckeln zu verpacken, damit sie beim Transport nicht leiden. Bei Papieren, welche in kleinerem Format zur Verwendung kommen (Briefpapier), kann eine Abweichung von der angegebenen Größe ausnahmsweise stattfinden.

Soll das Papier nur nach 1. der chemischen und mikroskopischen Prüfung, welche in vielen Fällen werthvolle Aufschlüsse über die Beschaffenheit des Papiers gibt, untersucht werden, so ist das Format der Probe gleichgiltig und es können auch Abschnitte oder geknickte und zerrißene Bogen verwendet werden.

Für die Vornahme der Untersuchung genügen 5 grm unbeschriebenes und unbedrucktes Papier.

Soll dagegen nur nach 2. die Festigkeit des Papiers bestimmt werden, so ist die Papierprobe in derselben Form, Größe und Beschaffenheit wie für eine vollständige Untersuchung einzusenden.

Versteigerung.

Freitag den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, parterre, gegen Baarzahlung:

- 1 kleines Büffet, in Eichen gewischt, sehr solid gearbeitet, 1 Bücherregal, 1 größeren achten Brüsseler Bodenteppich, 1 Stehpult, 1 Sicherheitrad für Knaben, 2 Paar schöne Vorhänge, 1 kleinen Regulir-Füllosen, eine Partie wollene Sachen (Tücher, Caputen, Westen etc.), Gravatten, Sommerhandschuhe, 1 kleinen, altdeutschen Wirtshöfisch, 6 Puppenwagen, 1 Kinderstuhlwagen, 1 Singer Nähmaschine zum Treten für Schneider, 1 Herren- und 1 Damenuhr, einige Brochen in Silber, 1 Bettstätte mit Koft, 1 vollständiges, gutes Bett, 2 Fauteuils in rothem Plüschbezug, 1 Divan in grünem Rippsbezug, mehrere Bettstüde und noch verschiedene, brauchbare Gegenstände.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zweite Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Lorenz Heiberger, Wirth in Oberkirch eigen-thümlich zugehörige

in der Umlandstraße dahier unter Nr. 28, einerseits neben Schiefer-decker Ernst Rülke, andererseits neben Anton Hilber Wittwe gelegene vier-stöckige Wohnhaus mit Seiten- u. Querbau sammt aller liegenschaft-licher Zugehör einschließl. des Grund und Bodens — taxirt zu 45000 M am

Donnerstag den 20. März l. J., Nachmittags 3 Uhr.

im Zimmer Nr. 31 des Rathhauses hier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 hier, eingesehen werden.

Karlstraße, den 24. Februar 1890.

Großh. Notar: Ott.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 20, Vorderhaus, parterre, ist eine in den Hof gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung und Kammer auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 2. Stock.

3.1. Akademiestraße 20 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2-3 großen Zimmern, Küche (Wasserleitung) und Kellerabtheilung auf 23. April an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Näheres 2. Stock.

3.1. Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Bahnhofstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Kaiserstraße 128 ist im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Kammer und Keller auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Lessingstraße 22 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Mansardenwohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller, ist an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 8 im 2. Stock.

Wohnungen

von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, von 4 Zimmern und 2 Küchen (diese Wohnung kann auch getheilt mit 1 Zimmer und Küche und 3 Zimmern und Küche abgegeben werden), sowie von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör sind an ordnungsliebende Mieter auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 67, 1 Treppe hoch.

3.1. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde etc. ist wegen Wegzug von Karls-ruhe auf Ende April zu vermieten: Leopoldstraße 51, Ecke der Gartenstraße.

*2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Vorplatz, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 72 im 1. Stock.

Kaiserstraße 127 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zu vermieten.

— Im Hause Kaiserstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Stadttheil Mühlburg.

*2.1. In schönster Lage des Stadttheils, Rheinstraße 4, sind in neuerbautem Wohnhause 2 Wohnungen (2. und 3. Stock des Vorderhauses, 2. Stock mit Balkon), je aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde bestehend, zu mäßigen Mietpreisen noch auf 23. April zu ver-geben. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Laden

ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 53 im Laden. — Auch werden daselbst 2 Schaufenster mit Gestell und Rollläden zu kaufen gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Eine kinderlose Familie sucht eine schöne Wohnung von etwa 4 Zimmern in einem Vorderhause. Derselbe Stadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1258 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte,

eine mittelgroße, für ein ruhiges Geschäft, mit Wohnung im westlichen Stadttheil auf 23. April zu miethen gesucht. Näheres Bürgerstraße 14, parterre links.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 231 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

* Akademiestraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, bei der kleinen Kirche, ist ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer sofort oder auf den 15. d. Mts. für 12 M. zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 14 ist ein großes, leeres Par-terrezimmer mit Kochofen und Keller auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zwei auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer sind auf 23. April oder 1. Mai zu ver-mieten. Näheres Bürgerstraße 2.

3.1. Amalienstraße 55 ist ein hübsch möbliertes, einfaches Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Steinstraße 5 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldbornstraße 31, Eingang Rähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein einfaches, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 87 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. April, auf Verlangen mit Koft, billig zu ver-mieten: Douglasstraße 9, parterre.

* Steinstraße 6 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, mit ganzer Pension auf 1. April zu vermieten.

* Sogleich oder später sind zwei ziemlich große, hübsch möblierte Zimmer in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27, 2. Stock.

3.1. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April zu ver-mieten.

* Auf 1. April sind 2 schön möblierte Zimmer (großes Wohn- nebst Schlafzimmer) mit Balkon, in der Nähe der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, an einen Herrn zu vermieten. Auch kann ein Durschenzimmer dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße 7.

3.1. Kreuzstraße 14 sind im 2. Stock ein fein möbliertes Salon mit anstößendem Schlafzimmer auf 1. April, sowie ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern event. auch zwei Betten sofort zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension. Näheres im 1. Stock.

Ein schönes Nebenzimmer,

passend für einen Verein oder eine Gesellschaft, ist abzugeben. Schraubendampfer, Rähringerstraße 54.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Vom 15. März ab wird auf 8 Wochen ein gut möbliertes Zimmer außerhalb des Durlacher-thores gesucht. Offerten unter Nr. 1274 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

werden 2 unmöblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes auf 1. April. Offerten mit Preis-angabe unter Nr. 1259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

Gegen hohen Lohn findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorstehen kann, bei einer kleinen Familie ausgezeichnete Stelle, ebenso ein gewandtes Zimmer-mädchen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Zimmer zu reinigen und etwas Nägeln versteht, wird auf Ostern gesucht: Karl-straße 14 im 3. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auch auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 43 im Laden.

* Ein nicht mehr so junges, zuverlässiges Mäd-chen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unter-zieht, wird auf Ostern gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich Karlstraße 15 melden.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten im Hofbräuhaus.

* Ein Dienstmädchen, welches gut kochen und sämmtlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Bittel 23, parterre.

*2.1. Auf Ostern wird eine gute Köchin gesucht. Näheres Schloßplatz 6, eine Treppe hoch.

Ein junges, einfaches Mädchen wird den Tag über für häusliche Arbeit sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 113 im Weißwaarengeschäft.

* Ein besseres Dienstmädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und auch die Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zu einer Beamtenfamilie ohne Kinder gesucht. Näheres Briefk. 33 a, eine Treppe hoch.

C. Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf Ostern. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Auf's nächste Ziel wird ein jüngeres, ordentliches Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeiten versteht. Näheres Kaiserstraße 201 im Pöhlchen.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, sowie ein besseres Kindermädchen finden auf Ostern gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, ein gewandtes Zimmermädchen und ein besseres Kindermädchen finden auf Ostern gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet Stelle; ebenso suchen zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Uhländstraße 10.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 1 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine Köchin gefesteten Alters, welche längere Jahre in besseren Häusern war, sich auch willig häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 7, zwei Treppen hoch.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten besorgt und nebenbei die feinere Küche erlernen möchte, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Hirschstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves, solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch der Küche gut vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Zu erfragen Gottesauerstraße 23 in der Wirtschaft.

Köchinnen für Restaurants, Hotels und Herrschaften suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

4000 Mark

werden als zweite Hypothek auf ein beinahe neues Haus in guter Lage von einem pünktlichen Zinszahler in Rälde aufzunehmen gesucht. Das Objekt ist zu 30000 Mark gerichtlich geschätzt und mit nur 20000 Mark belastet. Offerten unter Nr. 1268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für deutsche Correspondenz

wird ein Herr gesucht, welcher etwas Englisch spricht und schreibt. Arbeitszeit täglich 2 Stunden, Vor- und Nachmittags. Persönliche Anmeldungen erwünscht: Waldstrasse 40 A, 3 Treppen hoch, Morgens von 9-10 Uhr und Nachmittags von 6-7 Uhr. 2.1.

Heizer und Maschinist.

Ein tüchtiger Heizer und Maschinist wird per sofort gesucht. Gelehrter Schlosser erhält den Vorrang. Zu erfragen Werberstraße 87 im Kontor.

B. Vier jüngere Kellner sowie ein Kellnerlehrling finden per sofort gute Jahresstellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Ein tüchtiger Möbelschreiner findet dauernde Beschäftigung bei **Ph. Stapf**, Körnerstraße 21.

Ein jüngerer Arbeiter (Schneider) findet Stellung bei **Ed. Printz**, Järberci, Ettlingerstraße 33.

Herrschafstdiener finden gute Stellen durch **Urb. Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

*3.1. Eine Stütze zur Führung des Haushaltes sucht **Fr. v. Apell**, Karlsruhe, Gartenstraße 43.

Laden-Mädchen.

Auf 1. April suche ich eine gewandte Verkäuferin; auch kann ein Lehrling sofort oder später eintreten bei

C. A. Zeumer, 127 Kaiserstraße 127.

C. Kinderfrau, eine zuverlässige, welche schon ähnliche Stellen bekleidet hat, findet gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*3.2. Ein gefestetes, besseres Mädchen, selbstständig, gewandt und an Pünktlichkeit gewöhnt, welches die Zimmerarbeit versteht, fein nähen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres Kriegsstraße 78 im 2. Stock. Ebenfalls wird auch eine tüchtige Köchin gesucht, welche Hausarbeit mit übernimmt.

Stellen finden: 1 Konditorgehilfe, im Baden und Garniren bewandert, Kellner, 1 Herrschafstdiener, Handbinder, Verkäuferinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kinder- und Hausmädchen durch **J. Müller**, Bureau "Germania", Schützenstraße 4. 2.1.

Perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen wird auf Ostern gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Eine tüchtige, perfekte Köchin

und ein gewandtes, besseres Zimmermädchen, beide im Besitze guter Zeugnisse, finden auf Ostern bei hohem Lohn und guter Behandlung Stellen durch Frau Krenz, Waldstraße 37.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Restauration zum Landsknecht.

Auf's Ziel finden sehr gute Stellen: tüchtige Herrschafstdiener und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen für hier und auswärts bei hohem Lohn und guter Behandlung durch Frau Krenz, Waldstraße 37.

K. Stellen finden: 2 gewandte Bäckerfräulein, 3 feinere und 1 einfachere Kellnerin, 5 Kellner, 3 Hotelzimmermädchen und 2 Hotelhausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüro, Herrenstraße 40.

Gesucht auf's Ziel:

ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur gut empfohlene wollen sich melden: Kriegsstraße 80 im 3. Stock.

3.1. **Gesucht** auf's Ziel ein zuverlässiges, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Nur solche, welche längere Zeit in einer Stelle waren, mögen sich melden: Sophienstr. 53, parterre.

2.1. **Gesucht** wird zu sofortigem Eintritt ein kräftiges, fleißiges, arbeitames Mädchen in die Küche im Bahnhofs-Hotel.

B. Auf Ostern finden Stellen:

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können, und Küchenmädchen durch Frau **Brütisch**, Herrenstraße 9. - Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

J. Kühenthal,

Stellenvermittlung, Zähringerstraße 70. **Gesucht zum sofortigen Eintritt:** 3 Mädchen in Restaurationsküchen, 1 Köchin, evang., in ein Pfarrhaus, nahe von hier; **gesucht auf's Osternziel:** 1 einfaches, gebildetes Mädchen zu 2 älteren Personen, 2 einfache Mädchen in 2 Geschäftsbäuer; **Stellen suchen sofort:** 2 tüchtige Restaurationsköchinnen.

B. Zwei feine Kellnerinnen finden per sofort gute Stellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine geübte Maschinennäherin sowie ein junges Mädchen, welches gut Handnähen kann, finden Beschäftigung: Kaiserstraße 124 b im Corietladen.

Haarzupferinnen

finden wieder Beschäftigung bei **G. Bilger**, Tapezier, Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloß n-Pavillon). 2.1.

Schreibgehilfe-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge mit schöner Handschrift und guter Schulbildung, welcher sich dem Schreibfach widmen will, findet auf Ostern dauernde Stellung auf dem Bureau des Großh. Notar **Ott** dahier.

Lehrling-Gesuch.

4.1. In meinem Tapezier- und Dekorationsgeschäft ist für einen ordentlichen jungen Mann eine Lehrstelle sogleich oder auf Ostern zu besetzen. Näheres bei

Albert Oberst, 221 Kaiserstraße 221.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **L. Thome**, Uhrmacher, Rheinstraße 55 (Stadttheil Mühlburg).

Lehrmädchen-Gesuch.

* Gesucht wird per 1. April ein Mädchen aus achtbarer Familie für ein Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1249 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern eintreten: Bürgerstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein wohlgezogener junger Mann findet jetzt oder auf Ostern bei uns Lehrstelle.

Wickershelm & Cie., Colonialwaaren en gros.

Bank-Lehrling.

* Von einem Bankgeschäft wird ein junger Mann aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Gute Schulleistungen und hübsche Handschrift erforderlich. Gest. Offerten unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Einen **Lehrling** nimmt an **S. Maybach**, Bildbauer u. Marqueteur, Hirschstraße 27.

T. Ein Zapfbursche findet sofort gute Stelle durch **R. Tröster**, Placeur, Karlstraße 17.

Im Dampfkessel-Reinigen

geübte Leute werden zur Uebernahme der Kesselreinigung gesucht. Adressen unter Nr. 1255 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Ein zuverlässiger Ausläufer

mit guten Zeugnissen sucht sogleich Stelle durch Frau Krenz, Waldstraße 37.

Ein tüchtiger Kaufmann,

27 Jahre alt (katholisch), schon viel gereist, sucht Engagement in einem hiesigen Hause als Reisender, Buchhalter, Kassier etc. Prima Referenzen und Zeugnisse. Offerten unter Nr. 1263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für einen strebsamen, soliden Mann gesetzten Alters (Schweizer), welcher 5 Jahre in einem Getreide-Geschäft thätig war und in dieser Branche tüchtig ist, eine entsprechende Stelle Nähere Auskunft nebst besten Referenzen im **Bahnhof-Hotel**. 2.1.

*2.1. Ein Kaufmann, jetzt Privatier, wünscht zur Verhütung seiner freien Zeit die Führung von Geschäftsbüchern oder als Vertrauensperson die schriftliche Beforgung von Privatangelegenheiten gegen mäßiges Honorar zu übernehmen. Gest. Anträge unter Nr. 1250 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein junger Mann, welcher seine kaufmännische Lehrgang in einem Landstädtchen vollendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hier Stellung. Gest. Angebote sind unter Nr. 1275 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **Ein junger Bautechniker,** gelernter Maurer, welcher den 2. Kurs der hiesigen Baugewerkschule absolviert hat, sucht während den Ferien (17. März bis Ende April) Stellung auf einem hiesigen Baubüreau. Offerten bittet man unter Nr. 1256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

* Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin von angenehmem Aussehen, seither in einem hiesigen **Wuz- und Modewaaren-Geschäft** thätig, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Briefe bittet man unter Nr. 1247 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen

(Norddeutsche), welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht per Ostern nach Karlsruhe Stelle. Näheres durch das **Comptoir Fahr, F 4, Mannheim**.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, welcher schon bei Herrschaften war, sucht Stelle als Stallbursche per 1. April. Offerten unter Nr. 1248 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei solide Kellerinnen

von auswärts suchen zusammen in einem besseren Restaurant Stelle. Eintritt auf Wunsch am 10. April. Offerten wolle man unter Nr. 1257 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Arbeits-Gesuch.

* Ein junger Mann, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Ausläufer oder sonst eine leichte Beschäftigung zum sofortigen Eintritt. Offerten sind unter Nr. 1269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen, kräftigen Mann aus achtbarer Familie wird auf Ostern eine Lehrstelle als Friseur gesucht, wofür demselben auch Gelegenheit geboten ist, etwas Haararbeit zu erlernen. Offerten bittet man unter Nr. 1266 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen neuer Costüme sowie im Verändern derselben in und außer dem Hause bei billigster Berechnung: **Luisenstraße 64 im 4. Stock rechts**.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner, Bähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz**.

Weißstickereien.

* Namen aller Art, Buchstaben, Monogramme, Festons etc. sowie Cotillonorden mit Gold und Silber werden schön und prompt ausgeführt bei **Emma Rück, Müppurrerstraße 9, parterre, Vorderhaus, Eingang nach hinten rechts**. Ganze Ausstreuungen werden billig berechnet.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Beschäftigung im Abschreiben zu Hause gegen bescheidene Ansprüche wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde von der **Karl-Friedrichstraße (Bazar Raub)** bis zur **Lachnerstraße** ein **Zwicker** von **Schildpatt**. Abzugeben gegen Belohnung: **Lachnerstraße 5 im 3. Stock**.

Gefunden:

3 Gelbbentel, 4 Schlüssel, 1 Proche, 1 schwarzer Glacéhandschuh, 4 silberne Löffel, 1 Ringerring, 1 Taschmesser, 1 Regenschirm, 1 Pelztragen, 1 Mantille, 1 Drehschloßbügel, 1 Mäse, 1 Notizbuch, 1 Waschlorb mit einem roten Tuch, 1 vierrädriger Karren. Näheres im **Polizeibüreau**.

Eine schöne junge Kage

ist zugekauft: **Amalienstraße 6 im 2. Stock**. *

Hausverkauf.

Ein gut gebautes Haus mit großem Hof und Garten, in gesunder Lage der Altstadt gelegen, sehr rentabel, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock**.

Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft zu verkaufen.

*2.1. Ein Jahre lang mit bestem Erfolg betriebenes Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft mit bedeutendem Bier- und Weinverbrauch ist sammt Einrichtung auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 1270 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort zu verkaufen

Müppurrerstraße 62, parterre: 1 vollständiges Bett mit Seegrasmatratze, 1 vollständiges Bett mit Koffbaarmatratze, 1 Vertilabe mit Koff, 1 beinahe neue Vertilabe, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 kleiner Tisch von Kirschbaumholz, 1 großer, starker Küchentisch mit Schublade, für eine Wirtschaft geeignet, 1 neuer Mehllasten, 1 Nähmaschine, 1 Schachbrett mit Figuren, einige Stühle, 2 große kupferne Fleischhaken, 1 kupferne Kaffeemaschine (40 Tassen haltend), 30 Stück Suppen- und flache Teller, irdene Casserolen, verschied. Küchengeräthe, verschied. Vestede, 1 Centner Silber-Sauerkraut, Porzangallorien und eine Parthie Damirschschaukeln.

Sophienstraße 72 sind ein Sekretär, eine beinahe noch neue Labeneinrichtung und ein Fenstertritt billig zu verkaufen.

* Ein weißes Konfirmandenkleid ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 37 im 2. Stock**.

3.1. Ein sehr guter Herd und verschiedenes Möbel sind **Amalienstraße 28** zu verkaufen. Täglich einzusehen von 9-11 Uhr Vormittags und von 2-3 Uhr Nachmittags.

Ein Speiseaufzug, wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Karlstraße 14, 1. Stock.

* Eine zweischläfrige Bettstelle mit dem dazu gehörenden Koff mit Springfedern und Keissen ist zu verkaufen: **Vinkenheimerstraße 9 im 2. Stock**.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, sehr wenig gebraucht, sowie eine **Violine** sind billig zu verkaufen: **Douglasstraße 30 im 2. Stock** des Seitenhauses.

*2.1. **Leopoldstraße 29, parterre**, ist ein kleines, gut erhaltenes **Kanapee** billig zu verkaufen.

* Ein $\frac{1}{4}$ Abonnementsplatz im **Groß. Hof-theater, Loge III. Rang**, ist sofort zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 37 im 2. Stock**.

6.1. Ein noch neuer **Wesgerwagen** ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Marienstraße 83**.

* Ein **Kanapee**, gut gearbeitet, mit gutem Bezug, ist sehr billig zu verkaufen: **Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre**.

Konfirmandenkleid,

ein weißes, für ein Mädchen mittlerer Größe passend, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Kaffeebrenner, ≡

ein noch neuer, 14 Pfund Kaffee Rohgewicht, ist billig zu verkaufen. Näheres **Werberstraße 61, parterre**. 2.1.

Eine schöne Chiffonniere

ist zu verkaufen: **Werberstraße 60 im 2. Stock**. *

Nechte Mastenbunde zu verkaufen: ein ganz schwarzer Pudel, ein ganz weißer Pudel, ein Fox-terrier, ein Silbermops, ein Dalmatiner und eine Bulldogge bei **Ernst Glasfetter in Ettlingen**.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein Geschäftshaus in **Mitte der Stadt** wird gegen einen Bauplatz zu kaufen gesucht. Zugleich kann noch eine Anzahlung erfolgen. Offerten sind unter Nr. 1264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

Ein **Herrschaftshaus** in guter, gesunder Lage, möglichst mit etwas Garten, wird gegen eine größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1272 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Haus-Tausch.

Ein neu gebautes Haus im südlichen Stadttheil, mit Einfahrt, Laden und großem Hof, wird gegen ein Haus, möglichst mit Einfahrt, im östlichen Stadttheil umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 1271 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Klavier.

Ein gut erhaltenes **Klavier (Pianino)** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im **Gasthaus zu den drei Königen** abzugeben.

Ein englischer Sattel,

komplet (Cavallerie oder Artillerie), wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1261 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fox-terrier

(Männchen) zu kaufen gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1273 erbeten. 3.1.

Eine dänische Dogge

zu kaufen gesucht. Neuester Preis und genaue Beschreibung erbeten. Offerten unter **P. 6482a** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstem & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1**.

Kisten

in mittleren Größen kauft fortwährend die **Bärsten- und Pinselabrik**. 2.1. **Cosmar Müller, Marienstraße 41**.

Trottoirplatten,

gut erhaltene, werden einige Hundert Meter zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1254 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kostlich-Anerbieten.

*2.1. Zu einem guten und kräftigen Mittag- und Abendtisch werden noch einige bessere Herren gesucht: **Erbspringsstraße 38, 2. Etage hoch**.

Guter, kräftiger Mittagstisch

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1251 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft zu vermieten.

3.1. In lebhafter Lage **Karlsruhe's** ist eine der Neuzeit entsprechende **Wirtschaft**, verbunden mit **Gartenwirtschaft**, auf 23. April zu vermieten. Das Anwesen kann auch käuflich erworben werden und wird als Anzahlung ein Haus oder Bauplatz entgegengenommen. Gest. Offerten unter Nr. 1218 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lagerplatz-Vermietung.

4.1. Ein Lagerplatz an der **Kaiser-Allee**, ca. 112 Morgen, theilweise eingezäunt, ist zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 9**.

Schutt

kann auf dem Zufahrtsweg bis zu meinem Material-Lagerschuppen, zwischen den Gärtnern **Umhauser und Hummel, Kaiser-Allee**, auf Höhe des **Promenadewegs**, abgeladen werden. Die Zufahrt kann sowohl von der **Kaiser-Allee** wie auch von **verlängerter Sofienstraße** geschehen. 3.2.

Hörner.

Wirthschaft-Gesuch.

Junge, tüchtige Leute, welche schon eine Wirthschaft betrieben haben, suchen sofort auf Pacht oder Pacht eine Wirthschaft zu übernehmen oder zu kaufen. Offerten unter Nr. 1267 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein stud. jar. wünscht während seiner Ferien Schülern des Gymnasiums oder Realgymnasiums Nachhilfestunden zu geben. Anträge nimmt unter Nr. 1260 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gegründet 1876.



C. G. Kessler & Co.,
Esslingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg,
Lieferant Sr. Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera,
Großfürstin von Rußland,
Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe,
kaiserl. Statthalters in Elsaß-Lothringen.

Reinste deutsche Schaumwein-Kellerei
Feinster Sekt.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu
Original-Fabrik-Preisen bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße

Gegründet 1876.

Doppelfümmel per Liter 80 Pf.,
Pfeffermünz, Anis per Liter 90 Pf.,
Dupliqueur per Liter 90 Pf.,
empfehlen in bekannter guter Qualität
G. Schwindt,
Waldstraße 33.

Orangen,

Murcia, Blut, Messina und Valencía, in hochfeinen Qualitäten empfiehlt

J. B. Klingele Nachfolger,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße

Osterkuchen,
täglich frisch gebacken, sind zu haben bei
L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

Dürrobst.

Dampfpäpfel, Bohrpäpfel, Apfelschnitze, Birnenschnitze, italienische und französische, Zwetschgen in 4 Qualitäten, Bordeauxpflaumen, französische und italienische Brünellen, getrocknete Aprikosen, Muscat- und Califat-Datteln, Kranz- und Tafelfeigen, getrocknete Maronen etc. etc., schönste und beste Qualitäten, empfiehlt billigt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Holl. Schellfische,
heute Abend lebendfrisch eintreffend, empfiehlt zum billigsten Tagespreis
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.



Täglich frische holl. Schellfische, Cabellau, Zander, Felchen, Seezungen, französischer Kopfsalat, neue Malakartoffeln
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Offenbacher Würst
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinste
Süßrahm-Cafel-Butter
von der
Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.
Niederlage
täglich frischer Butter
bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Oberkircher Tafelbutter
trifft heute Abend frisch ein bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Prima Mainzer Sauerkraut
per Pfund 10 Pfg.
empfehlen
Alb. Landmann,
Werderstraße 61.

Weinhefe
kauft jedes Quantum
Braunwein-Brennerei Odenheimer,
Durlacher Allee.

Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.
64. Seit 3/4 Jahren litt ich an ausfallendem Haare, so daß ich bereits 3 große kahle Stellen hatte, wo keine Spur von Haar mehr zu sehen war, jetzt nach Verbrauch von 4 Flaschen Kneifel'scher Tinktur habe ich mein volles Haar wieder bekommen, was ich der Wahrheit gemäß hiermit bescheinige.
Wilh. von Schinkel
in Gelsenkirchen, 13. Juli 1889.

Obiges vorzügliches Kosmetikum ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf & Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.
Wuentbehrlich und Ersparniß
für jeden Haushalt ist die L. L. aussch. privilegirte „**Bauer's Kaltwasserseife**“ per Pfd. 26 Pfg.
Alleinige Niederlage bei
Alb. Landmann,
Werderstraße 61.

•• **Fußbodenlack** ••
in allen Farbentönen empfiehlt billigt
Alb. Landmann,
Werderstraße 61.



Neue Sendung eingetroffen!
— Toilette-Abfallseife à Pfd. (6-8 St.) 50 und 70 Pfg., mittelgrosse Toiletteschwämme 40 Pfg., kleinere (Kinderschwämme) 20 Pfg., grössere Sorten ebenso billig, Zahn- u. Nagelbürsten von 20 Pfg. an, Haarbürsten von 70 Pfg. an, Frisirkämme von 30 Pfg. an, Brenmmaschinen mit Lockeneisen, 1. Qualität, zusammen 1 Mk., Neuheiten in Ziernadeln und Aufsteckkämmen von 10 bezw. 50 Pfg. an. (Grosse Auswahl) etc. etc. bei
H. Bieler, Friseur, Kaiser-Passage.
Lager sämtlicher Parfümerie- und Toilette-Artikel.

Nachtlichter
(8 u. 10 Stunden brennend)
empfehlen
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

— Wegen Wegzug rascher
Ausverkauf.
Auf sämtliche Droguen und Verbandartikel 10% Rabatt.
Droguerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,
Ludwig Rettich,
Karlsruhe, Kaiserstraße 243.

Nur noch einige Tage kommen die Restbestände von nur streng reellen Waaren zum sabelhaft billigen
Ausverkauf.
Füllsofahedcken 15 Pfg., Füll-Sofahedcken 40 Pfg., Fülltischläufer 75 Pfg., Füll-Kommodedecken von 60 Pfg. bis 1 M., große Fülltischdecken 2 M., Congreg-Vorhänge in weiß und crème, glatt und durchbrochen, feine

Tüllvorhänge
in allen Breiten, weiß und crème, eine Partie Reste Tüllvorhänge von 1-3 Fenstern, spottbillig, leinene Decken zum Besticken von 15 Pfg. an, leinene Tischläufer, Ueberhandtücher, Servirtischdecken, große Kaffeedecken zum Besticken,

Tischdecken,
große gewebte Manila-Tischdecken mit Fransen nur 1 1/2 M., Gobelin-Tischdecken mit Schnur und Quasten von 2 1/2 bis 7 1/2 M., wolleue Kips- und Chenille-Tischdecken, Kinderwagendecken in Sammt und Plüsch, sehr billig.

Große Bodenteppiche,
Tapestrie- und Velours, in hochfeinen Dessins für die Hälfte des frühern Preises, Bettvorlagen in Plüsch von 90 Pfg. an bis 2 M., hochfeine Sopha- und Piano-Vorlagen, einen großen Posten in hochfeiner, einzelner Damen-Wäsche, als: Tageshemden, Nachthemden, Negligéjacken, Beinkleider, weiße gestickte Unterröcke, Floppiqué-Unterröcke, feine Anstandsöcker, Haus- und Küchenschürzen, Tricot-Tailen, Corsets, leinene Taschentücher in weiß und farbig, Reste Hausmacher Leinen, spottbillig.
Der Ausverkauf findet nur noch einige Tage statt
Kaiserstrasse 54.

6.2.

In
anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.

Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 24.

Aussergewöhnlich billig empfehle:

englische Tüll-Vorhänge
in den verschiedensten Qualitäten,
abgepaßt und am Stück.

Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.
2.2.

Für
Confirmanden
empfehle:

Filzhüte,
Mützen,
Hosenträger,
Cravatten,
Handschuhe,
Kragen u. Manschetten
zu extra billigen Preisen.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Bodenläufer
per Meter von 35 Pfg. an,
Wachstuchläufer, Wachstuche
in den neuesten Dessins,
Sophavorlagen, Bettvorlagen
empfehle in grosser Auswahl.

Emil Bächler,
Ecke der Kreuz- und Kaiserstrasse,
gegenüber der kleinen Kirche.

Glacéhandschuhe
in allen Farben für Herren und Damen von
1 Mt. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.
mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden
nach Maass angefertigt bei

Eugen Klemm,
Schuhmacher,
Kaiserstrasse 36a im Laden oder eine Treppe hoch.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
sten bei

Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstrasse 123.

Schreibzeuge,
sowie andere passende **Confirmanden-**
Geschenke empfiehlt

5.1.

Carl Bregenzer,
Großh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76.

Evangelische und Katholische
Gesang- und Gebetbücher
in schöner Auswahl empfiehlt billigst

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei und Accidenzdruckerei,
3.2. Adlerstrasse.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne und versilberte Tafel-
geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
massiv goldene Trauringe, 14 Karät., ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigst.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Walbstrasse 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstrasse.

Lichtpausen.
5.5. Lichtpausen zum Vervielfältigen von Pan-
plänen für Baueingaben, Karten, Skizzen, Zeich-
nungen jeder Art werden angefertigt in der Licht-
druckerei von

J. Dolland,
Kirchstrasse 17.

Möbel.
Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
Spiegel, Teppiche, Gallerien u. dgl. Gute
Waare, billigste Preise.

Jul. Weinheimer,
22 Kaiserstrasse 22.
NB. Anfertigung nach Zeichnung, Ueber-
nahme ganzer Einrichtungen. Auch werden
Zahlungslösungen gestattet.

Filzhüte jeder Art
werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten
Formen schön hergerichtet; auch werden Seidenhüte
(Cylinder) baselbst modernisiert.

Achtungsvollst
Max Beschle,
4.3. Herrenstrasse 32.

Auf bevorstehende Frühjahrssaison
empfehle mich im Umarbeiten sowie Neuankertigen
von Möbeln und Betten, Aufmachen von Rouleaux
und Vorhängen etc. zu mässigen Preisen.

R. Holstein, Tapezier,
Kaiserstrasse 187.
Ebendasselbst ist ein einfaches Kannapee billig
zu verkaufen. *2.2.

Ludwig Maier's
Möbeltransport-Geschäft.



Bringe mein besteingerichtetes **Möbel-**
transport-Geschäft in empfehlende Er-
innerung

Hochachtungsvoll
Ludwig Maier, Kaiserstr. 14a.

Kochgeschirre
aller Art
empfehle zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 156,
Ecke der Ludwigsstr.



Möbeltransport.
* Am 20. März geht ein Möbelwagen leer nach
Baden und kann ein Umzug billig mitbefördert
werden durch

J. Reidiq, Möbeltransporteur,
Belfortstrasse 13.

Feinsten Blüthenhonig
(auch Wachs)
verkauft morgen beim Fischmarkt
Bienenzüchter **Ottendorfer.**
3.2.

Wein-Restaurant
zum Reichskanzler,
Amalienstrasse 17.
Empfehle 1887er Kallstadter Ori-
ginal-Riesling-Wein, 1/4 Liter 30 Pfg.

Heute Abend empfehle frische **Bock-**
Fleisch- und Wienerwürste, Cerve-
lats und Frankfurterwürst, weissen
und rothen **Schwarzenmagen**

Karl Glassner, Hofmeßger,
Nitterstrasse 10.

Aus eigener
Schlachtung empfehle sehr gute hausgemachte
Würst- und Fleischwaaren, Schweinefleisch,
Nippchen, Schinken, Blut- und weissen
Schwarzenmagen u. s. w., nebst warmer Küche.
Ferner la direct bezogenen Frühstück-Schwei-
zerkäse. Außerdem anerkannt gute und reine
Weine, sowie einen hochfeinen Stoff Schreypp's-
ches Lagerbier. 3.1.

H. Bau,
Gasthof und Restauration zu den 3 Königen.
P. S. Sämmtliche Speisen und Getränke wer-
den auch über die Strasse verkauft. Samstag
jeweils Schlachtfest.

Bischoff'sche Bierhalle
(Herrenstrasse).
Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**
und **Sauerkraut,** Abends **Leber-**
und **Griebenwürste, Schwarzenmagen,**
Cervelats und Schinkenwürst empfiehlt!

Karl Weissinger.

Bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig, gegründet 1830 (alte Leipziger), wur-
den in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar
1890 763 Versicherungsanträge über 5 491 400 M.
Versicherungssumme gestellt und 152 Versicherte
mit einer Versicherungssumme von 704 700 M. als
gestorben angemeldet. Der Versicherungsbestand
stellte sich am 28. Februar 1890 auf 49 000 Per-
sonen und eine Versicherungssumme von 318 Mil-
lionen M., der Vermögensbestand auf 80 Millionen,
die Dividende der Versicherten beträgt im laufen-
den Jahre 42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Codes - Anzeige.

Schmerzvoll theilen wir Freun-
den und Bekannten mit, daß unser
innigstgeliebtes Kind

Erwin Joseph
gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr nach langem
schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde.
Wir bitten um stille Theilnahme.

Gustav Bayer,
Julie Bayer.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nach-
mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Luffen-
strasse 50, aus statt.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Tief erschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Frau Lina Hensch,
geb. Frohmüller,

gestern in Mexiko im Alter von 26 Jahren gestorben ist.

Karlsruhe, den 5. März 1890.

Im Namen
der kretauernden Hinterbliebenen:
Frau Mathilde Frohmüller,
Großh. Rathe-Bwe.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Sieronymus Fritsch,

Bahnexpeditor I. Kl.,

heute Vormittag 9 Uhr nach längerem Leiden im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Emilie Fritsch Wittwe,
geb. Dehliwang.

Karlsruhe, den 5. März 1890.

Die Beerdigung findet Freitag, den 7. März, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Mühlburgerthorbahnhof hier, aus statt.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir schmerzhaft mit, daß unsere unvergeßliche Mutter

Sophie Fortlonis,

geb. Wertheimer,

heute Vormittag 7 Uhr nach jahrelangem Kranksein verstorben ist.
Karlsruhe, den 5. März 1890.

Die trauernden Kinder:

**Regine Fortlonis,
Max Fortlonis.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 6. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Hause Epitalstraße 3 aus statt.
Dies statt mündlicher Anzeige.

Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem uns so schwer getroffenen Geschick durch das Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters und Schwagers

Kampert Kirchhofer,
Schneidermeister,

sowie für die reichen Blumenspenden, den erhabenden Grabgesang wie auch für die Trauermusik und besonders sämmtlichen beteiligten Vereinen sprechen wir unsern tiefsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. März 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).
Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

43.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 Mk.

Diese Woche:

**Pariser Weltausstellung.
II. Cyclus.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. März. I. Quartal. 31.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Pyhigenie auf Tauris. Schauspiel von
Gothe. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 7. März. I. Quartal. 32.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: **Der König wider Willen.**
Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie
von Ancelot von Emil de Najac und Paul
Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fre-
mery. Musik von Emanuel Chabrier.

Strohhatwäsche.

Zur bevorstehenden

Frühjahrs-Saison

empfehle ich mich zum

Waschen, Färben und Fäçoniren

von **Strohüten** für Damen, Herren und Kinder
in eigener Werkstätte

nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201.

61.

Friedrich Köster, Ruppurrerstr. 100,

**Holzement- und Dachpappfabrik.
Schieferdeckerei.**

Eindeckungen mit Schiefer, Holzement und Dachpappe unter langjähriger
Garantie.

Reparaturen an Schiefer, Holzement und Dachpappedächern werden auf's Pünkt-
lichste und Billigste ausgeführt.

Lager und Verkauf von rohem und präparirtem Theer, Dachpappe
(verschiedener Sorten), Holzement sowie Isolirpappe.

61.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.**

*21.

Eigene wissenschaftlich begründete Methode.

Soll. Kaufm. Buchführung
(einf. u. dopp.),
Rechnen, Correspondenz **Haben.**

Otto Autenrieth, Douglasstraße 28, 2. Stock.

**Donauessinger Pferdemarkt-Loose,
Ziehung Freitag 7. März,**

sind noch zu haben bei

Max Hopf,

Firma Ludwig Luder,

Waldstraße 49.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Regenmänteln, Jacken, Mantelets, Fichus, Costümes, Morgenkleidern, Unterröcken, Tricottailen, Blousen, Kindermänteln und Jacken, Tricotkleidchen und Tricotanzügen 2c. 2c. in großer Auswahl eingetroffen sind.

Anfertigung von **Costümes** nach den neuesten Modellen.

Besonderes Atelier für englische Costüme.

S. Model.

Heirath.

22. Ein Herr in den dreißiger Jahren, gut situiert, wünscht die Bekanntschaft eines Fräuleins, selbstständige Confectioneuse oder Modistin von angenehmem Aeußern, behufs späterer Verheirathung zu machen. Respektrende wollen gefl. Offerten nebst Photographie und Angabe der Verhältnisse vertrauensvoll sub T. 6424b an Haafenstein & Vogler N.G. in Mannheim zur Weiterbeförderung senden.

Musik-Verein Karlsruhe.

Samstag den 8. März 1890, Abends 8 Uhr
Abendunterhaltung
im oberen Saale des Café Nowack.
1) Darstellung von Nebelbildern,
2) Tanz-Unterhaltung.
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet.
Karten für Einzuführende können bei unserem Vorsitzenden Herrn W. Ed. Müller, Waldstrasse 75, in Empfang genommen werden.
3.2. **Der Vorstand.**

Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Heute Donnerstag den 6. März
1890, — 1/9 Uhr —

Vereinsabend

im Lokal zum goldenen Kreuz
— Ludwigsplatz. —

23. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Freitag den 7. März 1890,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Commission für den Gesetzesentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betreffend.
Berichterstatter: Abg. Klein-Weinheim.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburt:

1. März. Willy Desar, Vater Eduard Seib, Tagelöhner.
- Todesfälle:
4. März. Erwin, alt 6 Monate 19 Tage, Vater Gustav Bayer, Vater und Ladler.
5. Marie Weingärtner, Dienstmädchen, ledig, alt 16 Jahre.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 6. März, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Wirthschafts-Übernahme.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen den Betrieb der
Wirthschaft zum Kaiserhof,
Karl-Friedrichstraße,
hier übernommen und lade Jedermann zum lebhaften Besuch freundlichst ein.
Achtungsvoll

Friedr. Schmid.

Karlsruhe, im März 1890.

Cäcilien-Verein.

Nächsten Montag den 10. März 1890, beginnend Abends 7 Uhr, findet im großen Museumsaal unser
drittes Konzert
und im Anschluß daran eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst einladen. Das Konzertprogramm wird demnächst bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

Gabelsberger-Stenographenverein.

Monatsversammlung

am Freitag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Speisesaal des Gasthauses „Zur Rose“, Amalienstraße 87 (Eingang im Hofe rechts).

Tagesordnung: Vortrag über die sprachwissenschaftliche Begründung des Gabelsb. Systems und des Kürzungswesens.

Hierzu ladet die verehrl. Mitglieder, die Theilnehmer an den Unterrichtskursen, sowie die außerhalb des Vereins stehenden Schriftgenossen ergebenst ein

Der Vorstand.



Verein von Vogelfreunden KARLSRUHE.

Heute Donnerstag, Abends halb 9 Uhr, Monats-
hauptversammlung im Vereinslokale „Gasthof zu
den drei Königen.“
Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten.
2. Vogelverloofung.

Der Vorstand.